

## **Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR**

### **Halbjahresabschluss 2023**

## **Gutes Ergebnis in herausforderndem Marktumfeld**

**Der Umsatz der CPH-Gruppe ging im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zur Vorjahresperiode von CHF 360 Mio. auf CHF 332 Mio. zurück. Während die Bereiche Chemie und Verpackung weiter zulegten, war der Umsatz im Bereich Papier rückläufig. Das operative Ergebnis EBIT konnte mit CHF 53 Mio. gehalten werden und das Nettoergebnis stieg mit Erträgen aus Landverkäufen von CHF 47 Mio. auf CHF 61 Mio.**

Perlen, 20. Juli 2023 – Die Nachfrage in den Geschäftsbereichen entwickelte sich im ersten Halbjahr 2023 unterschiedlich. Die Anlagen des Bereichs Verpackung waren gut ausgelastet, während der Margendruck im Bereich Chemie zunahm und der Bereich Papier mit stark rückläufiger Nachfrage konfrontiert war. Insgesamt ging der Umsatz der CPH-Gruppe im ersten Halbjahr 2023 um 7.8% auf CHF 332 Mio. zurück. Währungsbereinigt betrug der Rückgang 3.9%.

### **Chemie auf solidem Vorjahresniveau**

Im Bereich Chemie war die Auslastung der Anlagen für Molekularsiebe zur Reinigung von Ethanol, Erd- und Industriegasen und zur Aufkonzentration von industriellem Sauerstoff gut. Deuterierte Produkte für den Einsatz in der Labor-Analytik und für OLED-Displays waren weiterhin stark gefragt. Hingegen erreichte die Nachfrage nach Molekularsieben für medizinische Anwendungen nicht mehr das Niveau während Corona und die schwächere Baukonjunktur hatte Auswirkungen auf die Nachfrage nach Molekularsiebpulver für Anwendungen im Fensterbau. Es war herausfordernd, die höheren Beschaffungskosten für Rohmaterialien, vor allem für Lithium, an den Markt weiterzugeben. Der Umsatz nahm im ersten Halbjahr um 1.9% auf CHF 58 Mio. zu und die EBIT-Marge erreichte 11.9%.

### **Kapazitäten im Papier nicht ausgelastet**

Die Nachfrage nach Zeitungsdruck- und Magazinpapieren ging in Westeuropa im ersten Halbjahr um 25% bzw. bis zu 30% zurück. Ein Grund ist die anhaltende Digitalisierung, die sich auf Umfänge und Auflagen von Zeitungen und Magazinen auswirkt. Zudem bauten Kunden Papierlager ab, die sie im Hinblick auf eine mögliche Energiemangellage angelegt hatten.

Entsprechend waren die Kapazitäten der Papierproduzenten in der Berichtsperiode nicht ausgelastet. Einzelne Mitbewerber gaben die Schliessung von Anlagen bekannt. Diese reichen aber noch nicht aus, um Angebot und Nachfrage wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Auch in Perlen lag die Auslastung unter dem Vorjahresniveau. Da zusätzlich zu den tieferen Absatzvolumina auch die Verkaufspreise unter Druck kamen, ging der Umsatz des Bereichs Papier um 24.5% auf CHF 142 Mio. zurück. Die EBIT-Marge konnte mit 18.0% dennoch auf dem Stand des Vorjahres gehalten werden.

### **Verpackung steigert Umsatz und EBIT-Marge**

Viele Pharmaproduzenten hatten 2022 aufgrund drohender Lieferengpässe Sicherheitsbestände bei zahlreichen Rohmaterialien aufgebaut und auch Verpackungsfolien weit im Voraus bestellt. Dies hatte einen rekordhohen Auftragsbestand im Bereich Verpackung im ersten Halbjahr 2023 zur Folge. Die Anlagen liefen deshalb an der Kapazitätsgrenze und der Bereich investiert weltweit in den Ausbau der Schneidkapazitäten sowie in die weitere Automatisierung der Anlagen. Erste Schneidanlagen dürften Ende Jahr in Betrieb gehen. Die höheren Absatzvolumina führten im Bereich Verpackung zu einer Umsatzsteigerung von 14.4% auf CHF 133 Mio. Die gute Auslastung und der sehr gute Produktmix wirkten sich positiv auf die EBIT-Marge aus, die auf 15.6% stieg.

### **Rohmaterialpreise entwickeln sich uneinheitlich**

Die Rohmaterialpreise entwickelten sich im ersten Halbjahr uneinheitlich. Die Preise für Altpapier entspannten sich, sie lagen aber nach wie vor auf hohem Niveau. Die schwächere Baukonjunktur hatte eine tiefere Nachfrage nach Kunststoffen wie PVC zur Folge und die Preise gaben ebenfalls nach. Hingegen waren die Lithiumpreise weiterhin hoch und sehr volatil. Die Energiekosten lagen trotz sinkenden Preisen über dem Stand der Vorjahresperiode.

### **EBIT-Marge und Nettoergebnis der CPH-Gruppe steigen**

Die CPH-Gruppe konnte das EBIT mit CHF 53 Mio. auf dem Stand des Vorjahres halten und gleichzeitig die EBIT-Marge auf 16.0% verbessern. Das Nettoergebnis nahm von CHF 47 Mio. auf CHF 61 Mio. zu. Massgeblich trugen dazu die bereits früher kommunizierten Landverkäufe am ehemaligen Betriebsstandort in Full-Reuenthal bei.

### **Rückzahlung der Obligationenanleihe aus eigenen Mitteln**

Mit einem Eigenkapitalanteil von 63.2% ist die CPH-Gruppe weiterhin solide finanziert und weist eine Nettoliquidität von CHF 76 Mio. aus. Die im Oktober auslaufende Obligationenanleihe soll entsprechend mit eigenen flüssigen Mitteln zurückbezahlt werden.

### **Operative Margen gehen im zweiten Halbjahr zurück**

Die Wirtschaftsaussichten für die zweite Jahreshälfte sind verhalten und das Wachstum dürfte 2023 gemäss Schätzungen der OECD global 2.7% betragen. Die gestiegenen Zinsen wirken sich dabei bremsend aus. Auf der Kostenseite entlasten die sinkenden Preise für Rohmaterialien. Der starke Nachfragerückgang im Bereich Papier dürfte dazu führen, dass der Umsatz der CPH-Gruppe 2023 geringer als im Vorjahr ausfallen und die Margen im zweiten Halbjahr zurückgehen werden. Die CPH-Gruppe geht davon aus, dass das operative wie auch das Nettoergebnis im Gesamtjahr dennoch einen höheren zweistelligen Millionenbetrag erreichen sollten.

### **Kontakte CPH Chemie + Papier Holding AG**

Dr. Peter Schildknecht, CEO, +41 41 455 87 57

Gerold Brütsch, CFO, +41 41 455 87 56, [investor.relations@cph.ch](mailto:investor.relations@cph.ch)

Christian Weber, Head of Corporate Communications, +41 41 455 87 51, [medien@cph.ch](mailto:medien@cph.ch)

### **Über die CPH**

Die CPH Chemie + Papier Holding AG ist eine international tätige, diversifizierte Industriegruppe mit Hauptsitz in der Schweiz. Ihre Aktivitäten umfassen die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Chemikalien, holzhaltigen Papieren und pharmazeutischen Verpackungsfolien. Die CPH-Gruppe und ihre Tochtergesellschaften produzieren an Standorten in der Schweiz, in Deutschland, in Bosnien-Herzegowina, in den USA, in Brasilien und in China. Die Aktien der CPH (Ticker CPHN) sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

Diese Mitteilung enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über die CPH, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Sie widerspiegeln die Auffassung des Managements zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Mitteilung. Die zukünftigen tatsächlichen Ereignisse können davon abweichen.

## Kennzahlen

01.01.-30.06., in CHF Mio.	2022	2023	±	± in %
<b>Umsatz</b>	<b>360</b>	<b>332</b>	<b>-28</b>	<b>-7.8%</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>140</b>	<b>141</b>	<b>+1</b>	<b>+0.8%</b>
Bruttogewinn-Marge	39.0%	42.6%	+3.6 PP	
EBITDA Chemie	10	9	-1	-5.1%
EBITDA Papier	37	29	-8	-22.4%
EBITDA Verpackung	16	24	+8	+54.5%
EBITDA Übrige/Konsolidierung	-1	-	+1	n/a
<b>EBITDA</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>-</b>	<b>+0.5%</b>
EBITDA-Marge	17.1%	18.7%	+1.6 PP	
<b>EBIT</b>	<b>52</b>	<b>53</b>	<b>+1</b>	<b>+2.1%</b>
EBIT-Marge	14.4%	16.0%	+1.6 PP	
<b>Nettoergebnis</b>	<b>47</b>	<b>61</b>	<b>+14</b>	<b>+27.7%</b>
<b>Cash Flow <sup>1</sup></b>	<b>60</b>	<b>52</b>	<b>-8</b>	<b>-13.1%</b>
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	49	51	+2	+3.4%
<b>Investitionen in Anlagevermögen</b>	<b>17</b>	<b>15</b>	<b>-2</b>	<b>-10.1%</b>
<b>Free Cash Flow</b>	<b>35</b>	<b>59</b>	<b>+24</b>	<b>+67.8%</b>
<b>in CHF Mio.</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>30.06.2023</b>	<b>±</b>	<b>± in %</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>666</b>	<b>678</b>	<b>+12</b>	<b>+1.8%</b>
Eigenkapital	400	429	+29	+7.3%
Eigenkapitalquote	60.0%	63.2%	+3.2 PP	
<b>Nettoliiquidität</b>	<b>45</b>	<b>76</b>	<b>+31</b>	<b>+68.9%</b>
<b>Personalbestand (VBE)</b>	<b>1'126</b>	<b>1'184</b>	<b>+58</b>	<b>+5.2%</b>

<sup>1</sup> vor Veränderung des nicht finanziellen Nettoumlaufvermögens

Weitere Informationen finden Sie im Halbjahresbericht 2023 auf [cph.ch/de/investoren/dokumentationen/](https://cph.ch/de/investoren/dokumentationen/)